

Tendenzen in der beruflichen Vorsorge

Roland Schmid

Geschäftsführer, eidg. dipl Pensionsversicherungsexperte, Aktuar SAV

Kreuzfahrt SLPS, 6. September 2019

Agenda

1. Einführung
2. Tendenzen in der beruflichen Vorsorge
3. Bereit für die Zukunft

Entwicklung und Tendenzen

Statistiken und Studien

- Bundesamt für Statistik
- OBERAUFSICHTSKOMMISSION BERUFLICHE VORSORGE (OAK BV)
- Index Credit Suisse für Pensionskassen
- Monitor UBS der Vorsorge
-

Grundsätzliche Entwicklungen

- Das Vermögen in der beruflichen Vorsorge wächst kontinuierlich.
- Die Anzahl der aktiven Versicherten und Rentenbezüger nimmt ebenfalls zu.
- Es gibt immer weniger Vorsorgeeinrichtungen.

Konsolidierung

- Die statistischen Daten weisen auf den Konzentrationsprozess hin.

Konsequenzen

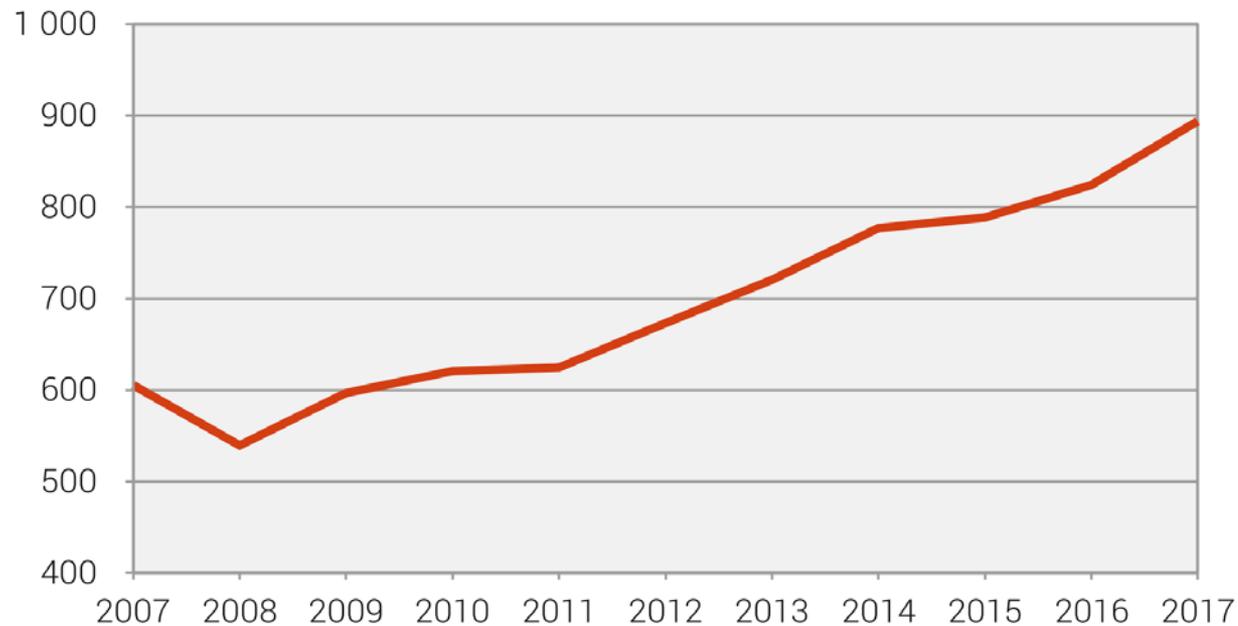
- Grundsätzliches
- Für die Branche
- Für die Versicherten

Das Vermögen in der zweiten Säule: CHF 900 Mia.



Bilanzsumme

In Milliarden Franken¹



¹ ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen

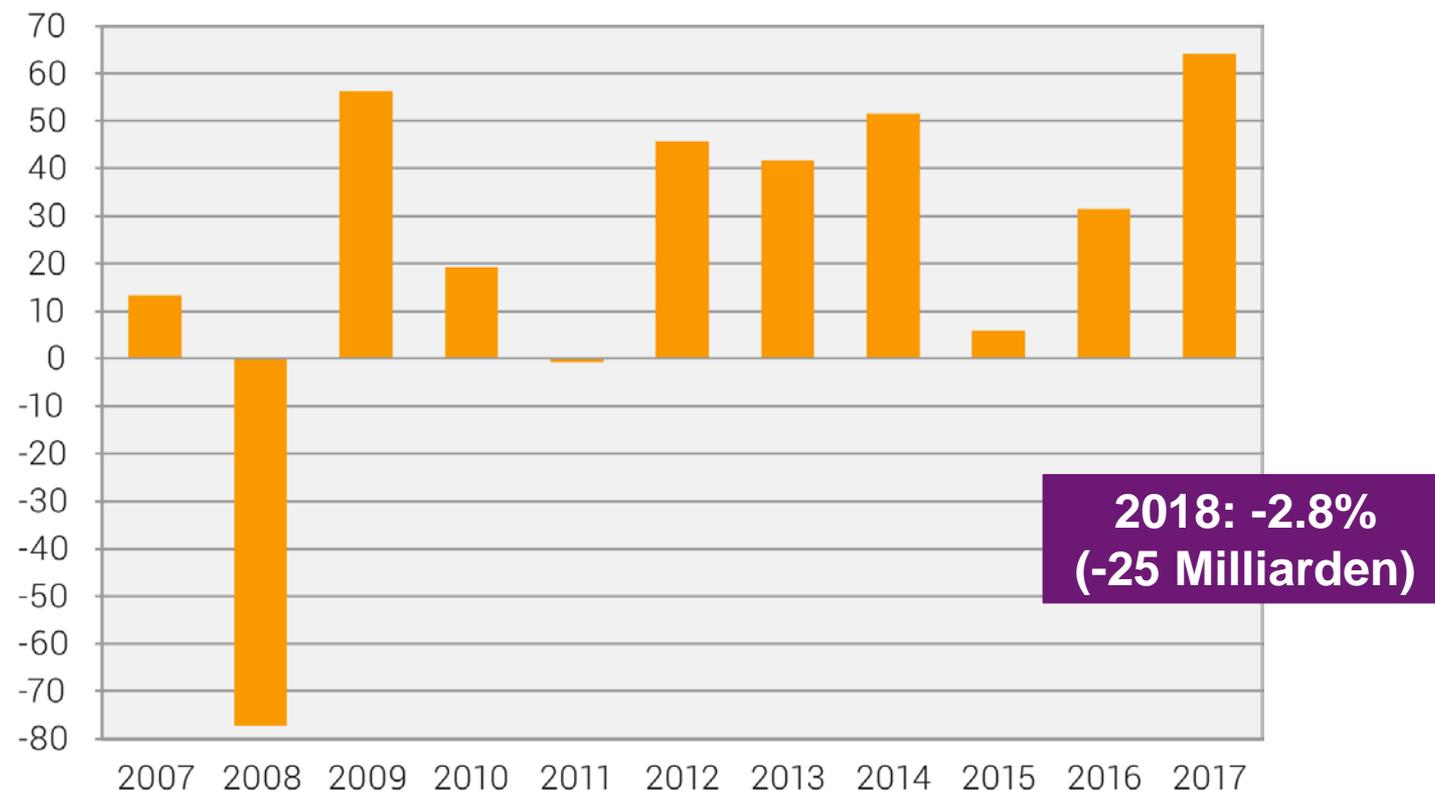
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2017

© BFS 2018

Rolle des dritten Beitragszahlers

Nettoergebnis aus Vermögensanlagen

In Milliarden Franken



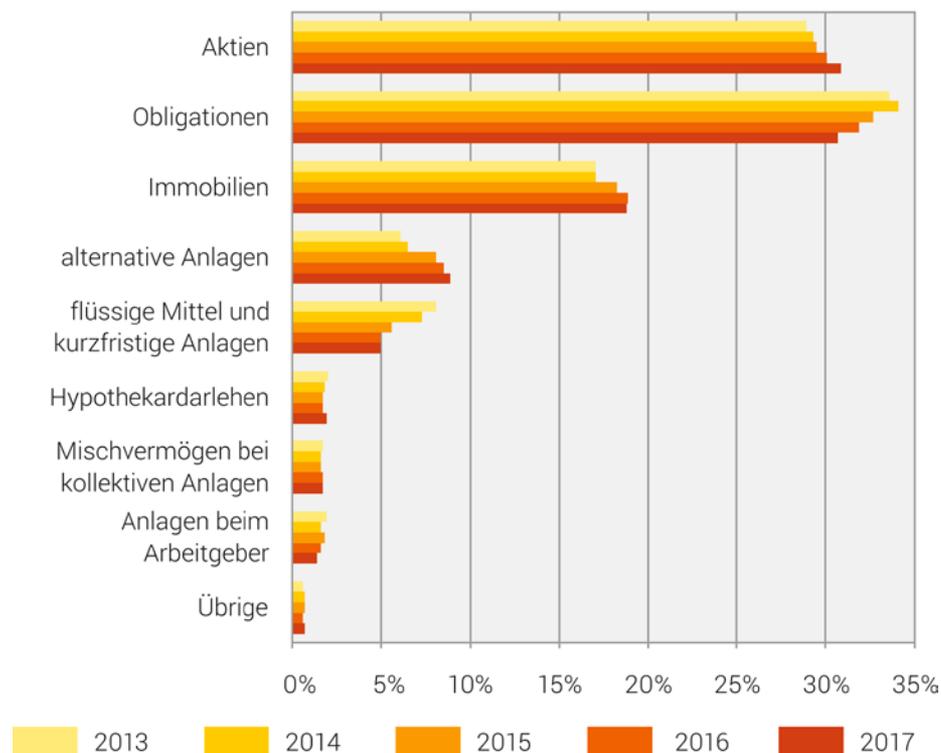
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2017

© BFS 2018

Immer mehr Risiken im Anlagebereich

Anlagekategorien

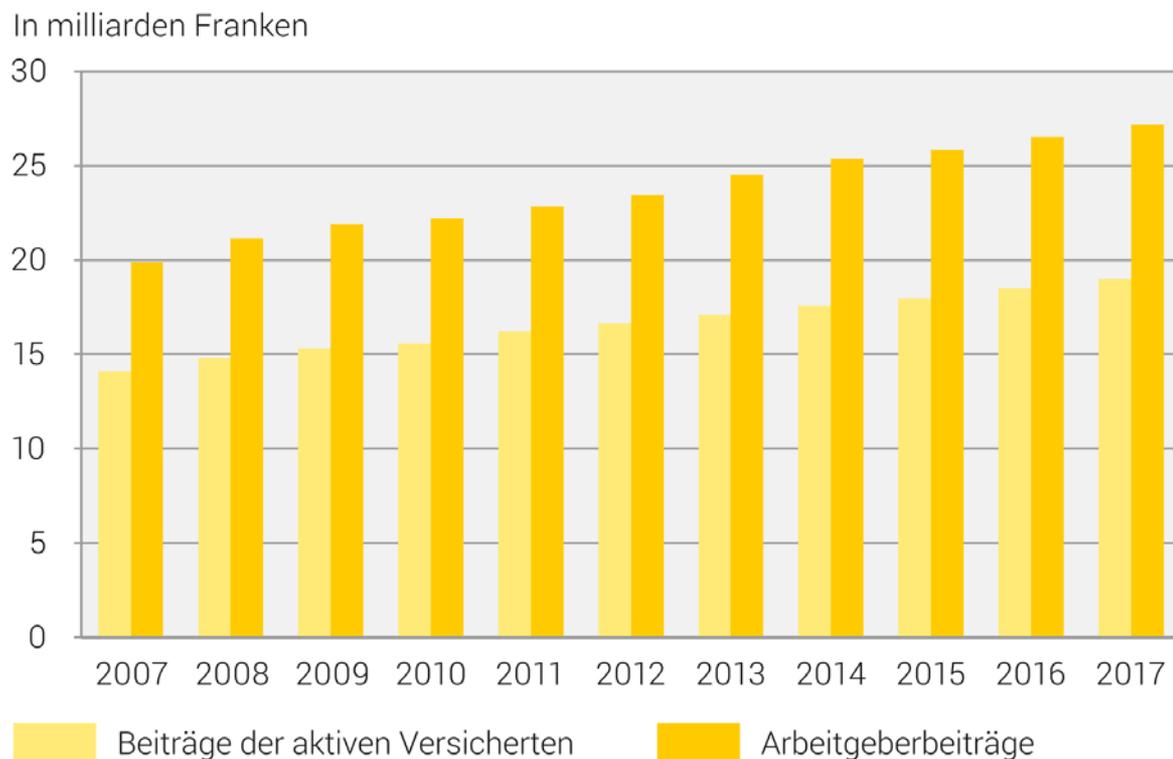
In % der Total Aktiven¹



¹ ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen

Beiträge erhöhen sich kontinuierlich

Entwicklung der Beiträge der aktiven Versicherten und Arbeitgeber

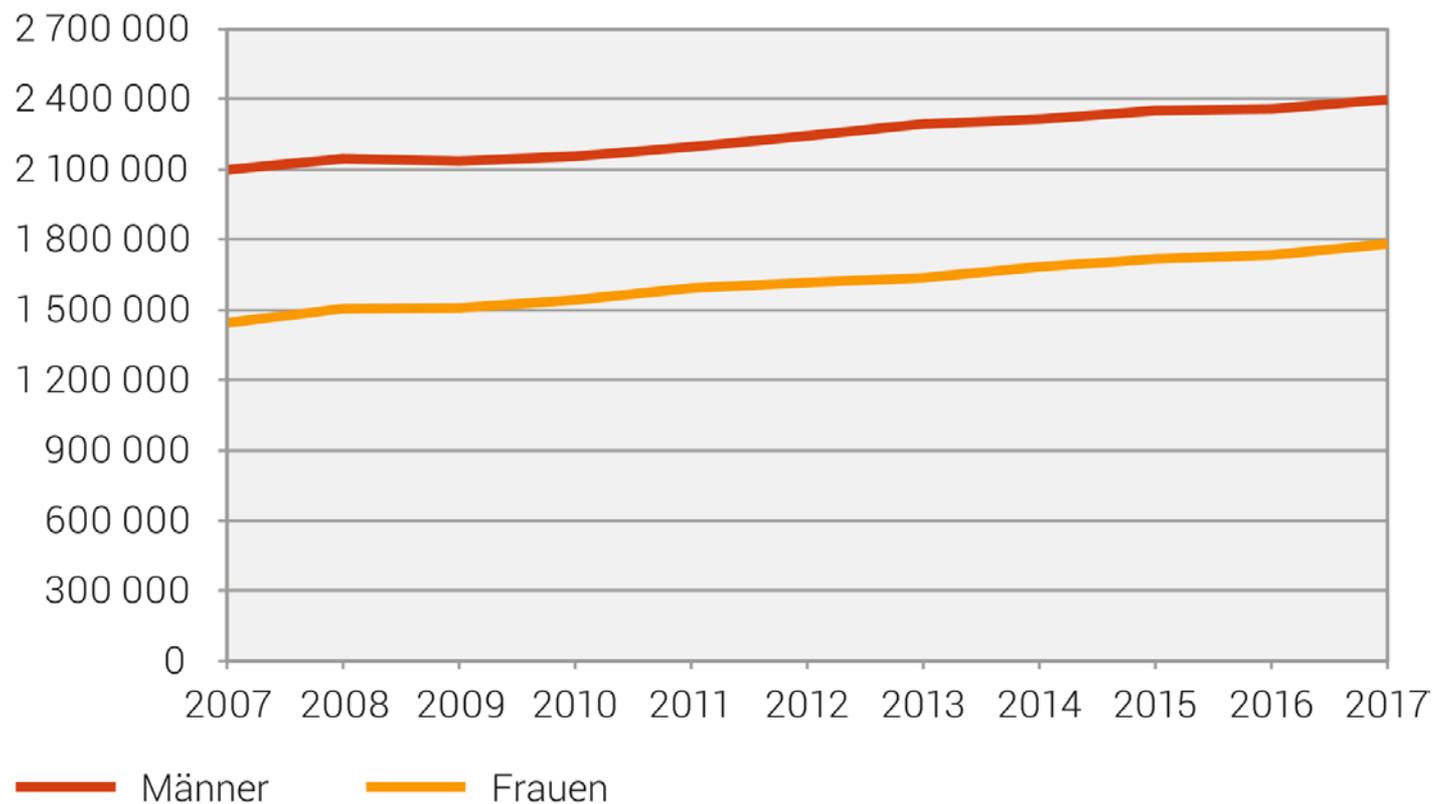


Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2017

© BFS 2018

4.2 Mio. Versicherte ...

Anzahl aktive Versicherte

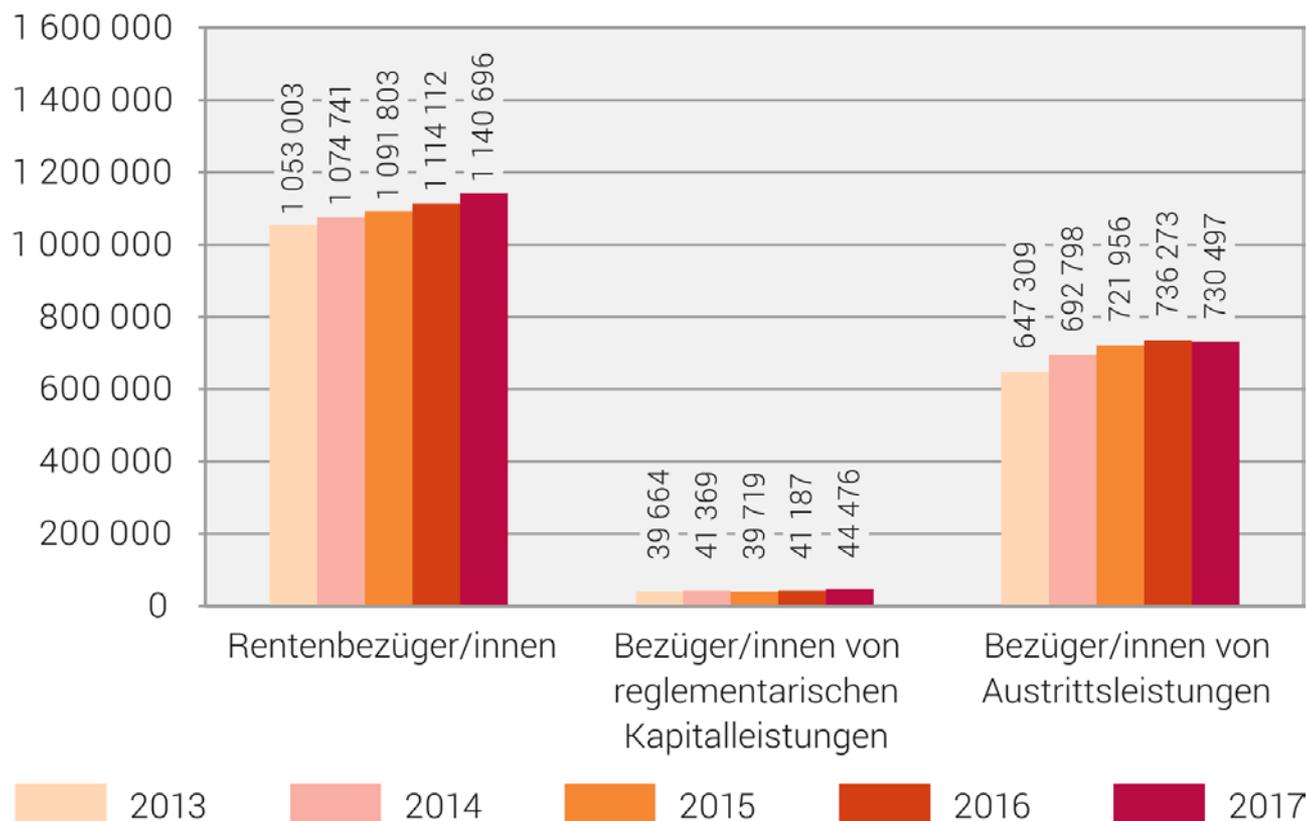


Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2017

© BFS 2018

... und 1.1 Millionen Rentenbezüger

Entwicklung der Leistungsbezüger/innen



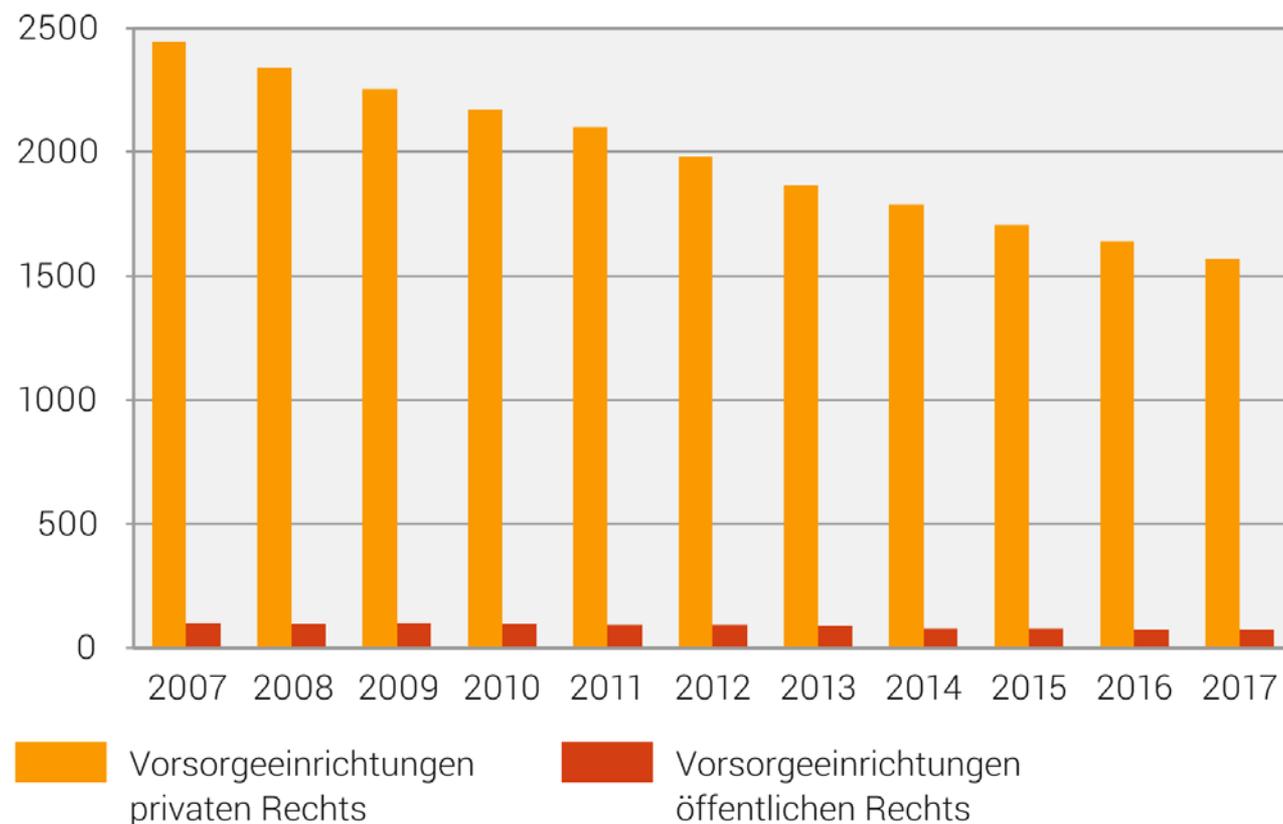
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2017

© BFS 2018

Alles wird immer grösser, ausser die Anzahl der Vorsorgeeinrichtungen



Anzahl Vorsorgeeinrichtungen



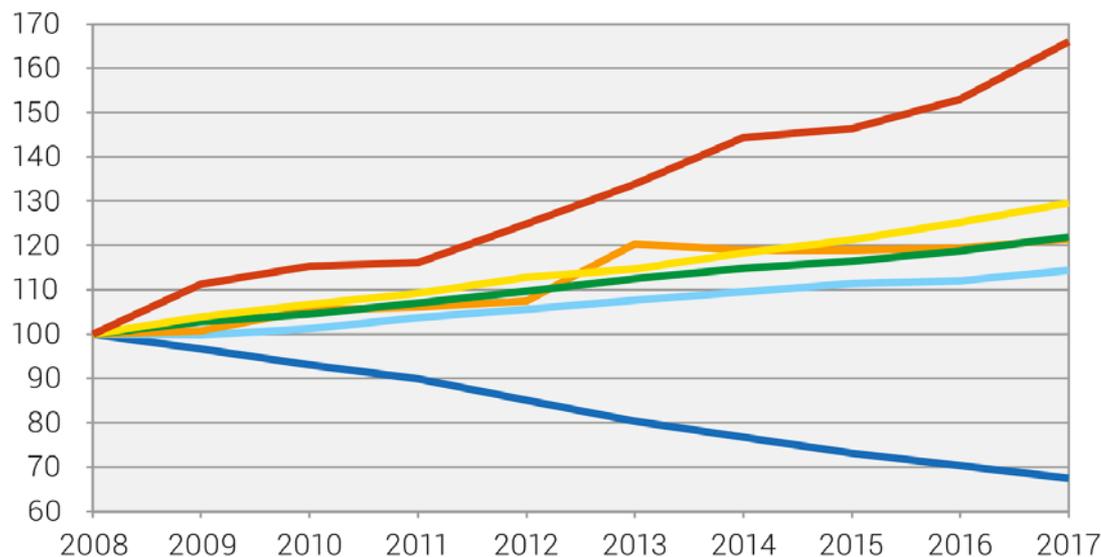
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2017

© BFS 2018

Zusammenfassung der generellen Entwicklung

Entwicklung der beruflichen Vorsorge

Index 2008 = 100



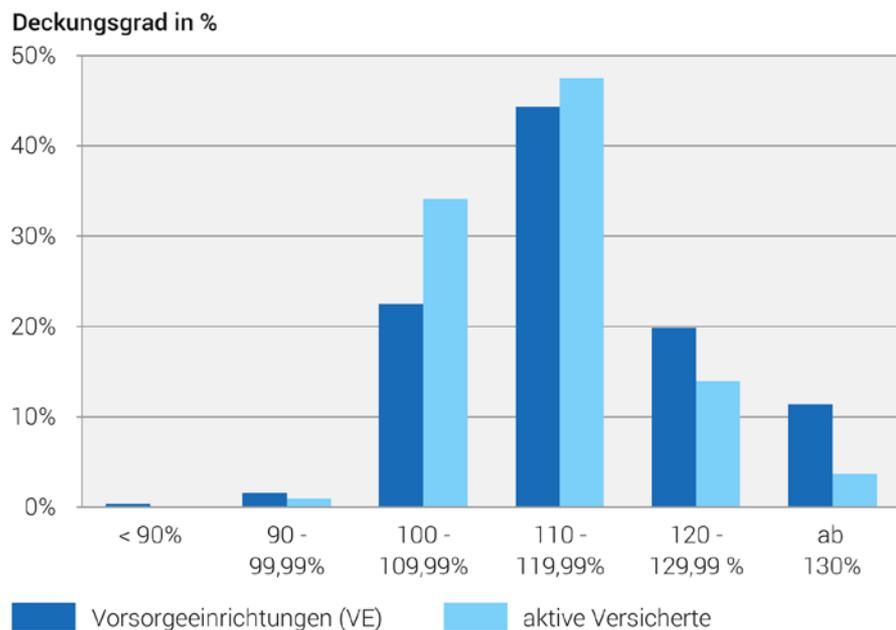
- Bilanzsumme¹
- Leistungen²
- Leistungsbezüger/innen²
- Beiträge und Einlagen
- aktive Versicherte
- Vorsorgeeinrichtungen

¹ ohne Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen

² bei Alter, Tod und Invalidität

Deckungsgrad und Rückstellungen

Anteile der Vorsorgeeinrichtungen und der aktiven Versicherten nach der Höhe des Deckungsgrades, 2017 ¹

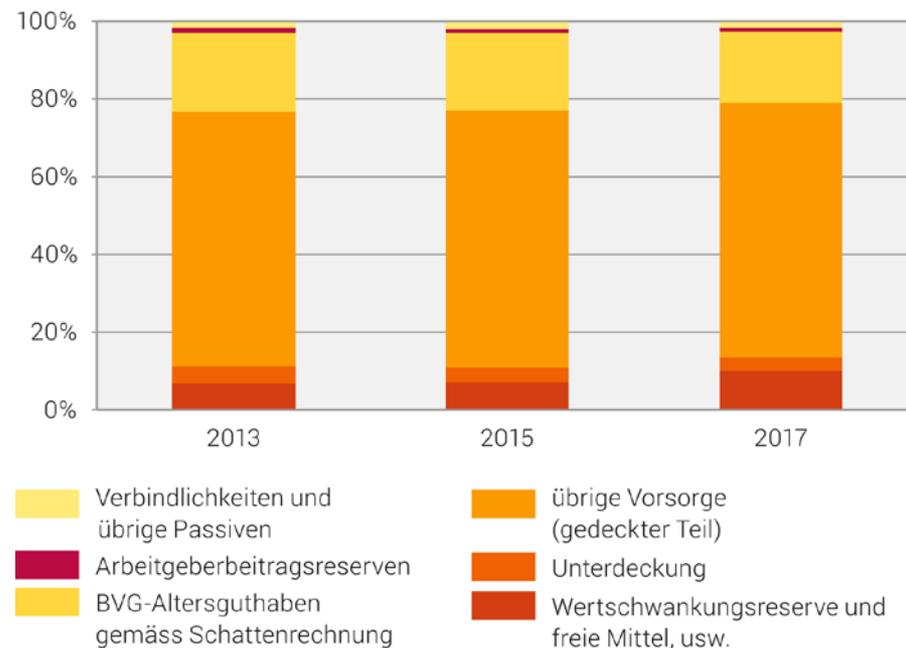


¹ registrierte autonome und teilautonome VE ohne öffentlich-rechtliche VE mit Garantie/Teilkapitalisierung gemäss Art. 72c BVG

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2017

© BFS 2019

Aufteilung der Passiven¹



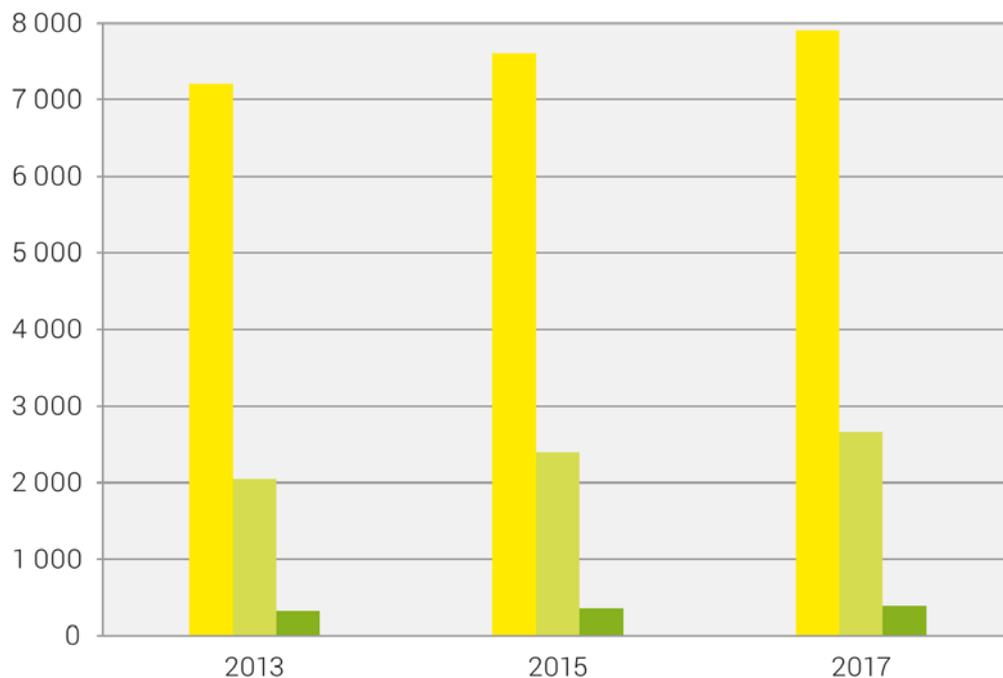
¹ ohne Passiven aus Versicherungsverträgen

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2017

© BFS 2019

Konzentrationsprozess (1/6)

Durchschnittliche Anzahl aktive Versicherte pro
Vorsorgeeinrichtung (VE)



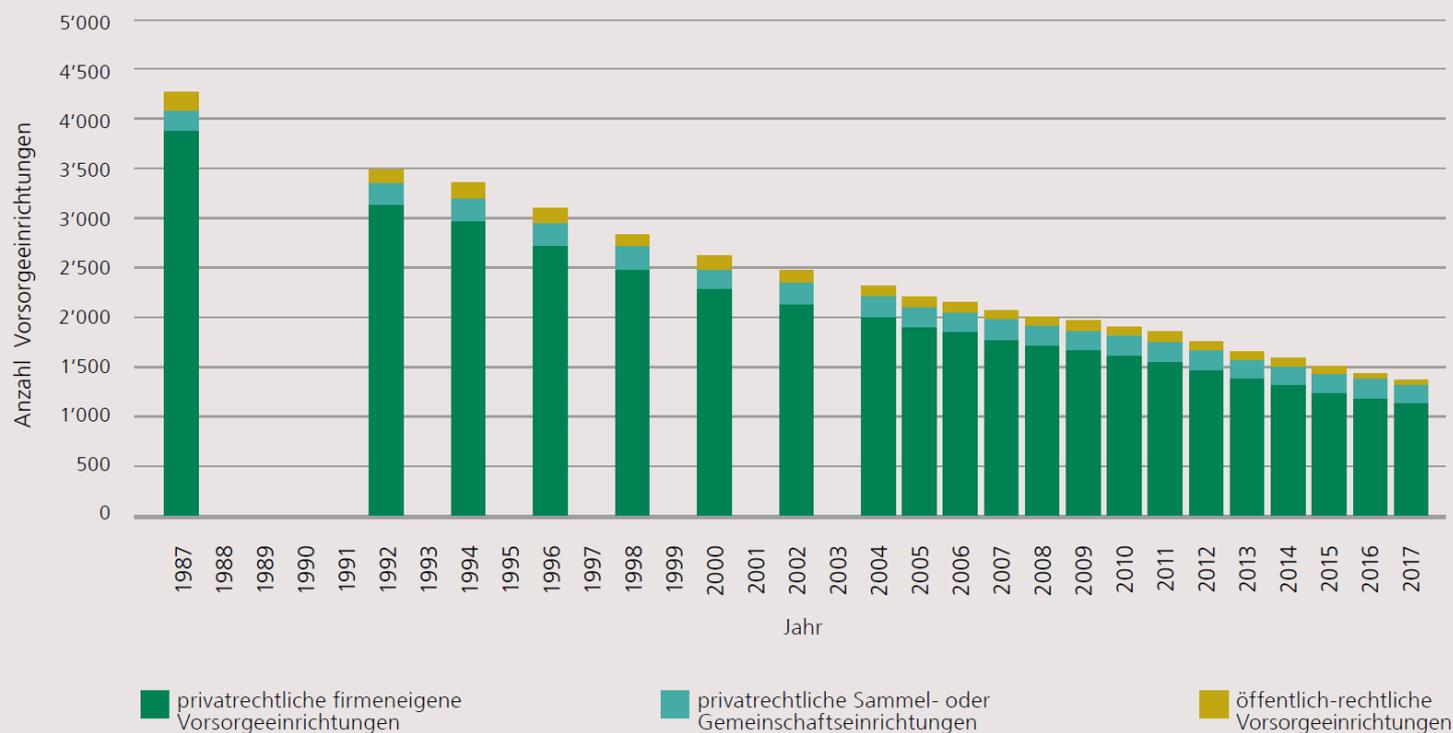
- registrierte VE öffentlichen Rechts
- registrierte VE privaten Rechts
- vor- und überobligatorische VE

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2017

© BFS 2019

Konzentrationsprozess (2/6)

**Abb. 8: Registrierte Vorsorgeeinrichtungen:
Konzentrationsprozess in der beruflichen Vorsorge seit 1987**

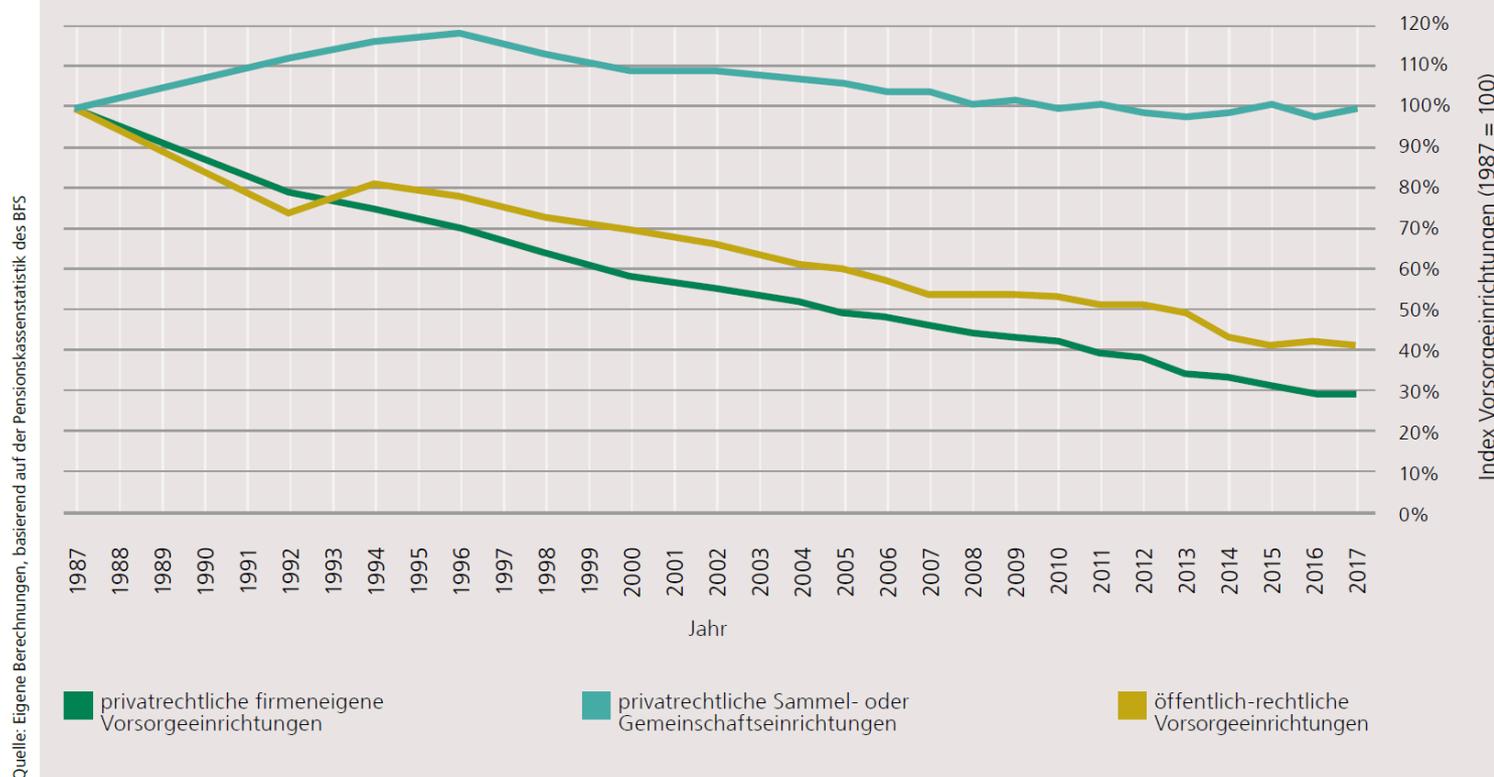


Quelle: Eigene Berechnungen, basierend auf der Pensionskassenstatistik des BFS

Quelle: OAK BV, Bericht finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtungen 2018

Konzentrationsprozess (3/6)

**Abb. 9: Registrierte Vorsorgeeinrichtungen:
Indexierte Entwicklung der unterschiedlichen Verwaltungsformen**



Quelle: OAK BV, Bericht finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtungen 2018

Konzentrationsprozess (4/6)

Abb. 7: Anzahl Vorsorgeeinrichtungen mit aktiven Versicherten und reglementarischen Leistungen⁴⁾

	Registrierte Einrichtungen				Total	Nicht-registrierte Einrichtungen	Total
	Privatrechtlich		Öffentlich-rechtlich				
	Keine SE / GE	SE / GE	Keine SE / GE	SE / GE			
Per 31.12.1987	3'865	194	177	1	4'237	1'914	6'151
Per 31.12.2017	1'118	194	51	23	1'386	257	1'643
Veränderung	-2'747 (-71%)	0 (0%)	-126 (-71%)	+22 (+2'200%)	-2'851 (-67%)	-1'657 (-87%)	-4'508 (-73%)

Quelle: OAK BV, Bericht finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtungen 2018

Konzentrationsprozess (5/6)

Abb. 11: Durchschnittliche Grösse der liquidierten Vorsorgeeinrichtungen im Vergleich zur Gesamtheit der Vorsorgeeinrichtungen

	Liquidierte Vorsorgeeinrichtungen			Gesamtheit der Vorsorgeeinrichtungen		
	Registriert	Nicht registriert	Alle	Registriert	Nicht registriert	Alle
Ø Anzahl aktive Versicherte	237	46	183	2'621	367	2'213
Ø Anzahl Rentner	62	12	48	524	37	436
Ø Vorsorgekapital aktive Versicherte (Mio. CHF)	30.8	4.2	23.3	299.9	44.5	253.6
Ø Vorsorgekapital Rentner (Mio. CHF)	18.4	1.8	13.8	188.1	8.8	155.6
Ø Rentenanteil	37.4%	30.0%	37.2%	38.5%	16.5%	38.0%

Quelle: OAK BV, Bericht finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtungen 2018

Konzentrationsprozess (6/6)

Abb. 13: Übersicht über die Liquidationsgründe

Hauptsächlich kollektiver Übertrag auf eine oder mehrere VE					Total	Mehrheitlich individuelle Austritte	Keine Angaben	Total
Firma schliesst sich neuer VE an	Integration in Basiskasse	Fusion der Firma oder der VE	Anderer Grund	Total				
204 (50%)	11 (3%)	16 (4%)	23 (6%)	254 (62%)	45 (11%)	108 (27%)	407 (100%)	

Quelle: OAK BV, Bericht finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtungen 2018

Absehbare Auswirkungen

Professionalisierung der
internen Mitarbeitenden

Suche von diversifizierten,
profitablen und sicheren
Anlageprodukten

Suche von
leistungsstarken
Informatik-Lösungen

Steigende Nachfrage
nach Ausbildung

Konsolidierung /
Professionalisierung aller
Bereiche der beruflichen
Vorsorge

Digitalisation

Erhöhte fachliche
Anforderungen an
Stiftungsräte

Steigende Erwartungen
der Destinatäre

Wachsende
Aufsichtstätigkeit (auch
im formellen Bereich)

Standardisierung des
versicherungstechni-
schen Gutachtens

Mehrsprachigkeit

Fazit

Konsequenzen

- Signifikante Veränderung der Struktur der Pensionskassen
- Professionalisierung der internen Stakeholder
- Erhöhte Anforderungen an externe Stakeholder und Dienstleister

Besonderheiten des Schweizer Marktes

- Mehrsprachigkeit
- Mobilität der Versicherten
- Hohes technologisches Niveau
- Grosse Akzeptanz der beruflichen Vorsorge

Swiss Life Pension Services: Bereit für die Zukunft



Bern	Gesamtheitliche Leistungen	Pensionsversicherungs- experten Aktuare
Genf	Erhöhte Marktpräsenz	PK-Geschäftsführer Verwalter
Lausanne		Buchhalter Anlagespezialisten
Zürich	Beratung, Verwaltung, Vermögensanlage, IT Produkte / Services	Informatiker

Sprechen Sie mit uns!

Roland Schmid

Geschäftsführer
eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte
Aktuar SAV

Telefon	+41 43 284 44 56
Fax	+41 43 338 44 56
Mobile	+41 78 776 23 50

roland.schmid@slps.ch

Swiss Life Pension Services AG die Beratungsfirma von Swiss Life

General Guisan Quai 40
Postfach
8022 Zürich

Tel: 0800 00 25 25
pension.services@slps.ch
www.slps.ch

**Der starke, kompetente Partner,
auch in der Umsetzung**

